# Miesbadener Taqbla

13,500 Abonnenten.

Die einspattige Beitigelle für locale Angeigen 15 Bjg., für answärtige Angeigen 25 Blg. — Rectamen die Beitigelle für Wiesbaden 50 Bfg., für Auswärts 75 Bfg.

llo. 348.

Begirte-Wernfprecher Ro. 52.

Dienftag, den 28. Juli.

Begirte-Rernibreder Ro. 52.

1896.

#### Abend-Ausgabe.

(Rechbrud verboten.)

#### Die Arbeiter in Japan.

ein paar Quadratfuß, die mit Weizen, Gerste, Hirfe und Mais bepklanzt sind, ein Fled von vielleicht 10×20 Juß mit Bospien, ein gleich großer mit Kartosseln und Erbse, dann ein Scha mit Zweichen, op groß wie ein Gerd ann dem Rest Aumstelleichen, Salat, Zurnips, süße Kartosseln zwei Kard, and dem Peli Kunkeleichen, Salat, Zurnips, süße Kartosseln zwei Kard, welcher befanntlich viel Wösseln zu dem kein dem keinen siehen dem keinen dem keinen dem keinen dem kein dem kein

#### Hem Yorker Planderbrief.

wire dos game Land wie von einem bijen Alhdriden erlöfen. Bie auch innure die Kahl ansfallen mag, hoft und erlebt man nichts mehr, wie eine Befeltung der Geschöfte, die nach wie vor traurig gerug darniederliegen.
Günkmeilen allerdings hat der Sommer mit seiner unerträglichen Sitze einen gang naturgemögen Etinkand aller nicht absolut nochwenden Geschofalte bevongerufen. In kleine Etaal der Welt nicht die Sitze mehr verspirtt, wie gerade in Newssynst, down der Erlet wird die Sitze mehr verspirtt, wie gerade in Newssynst, obwohl es rings von Wossen umpfult wird. Ber es deshohl irgenduck ermöglichen tann, eilt in die Berge Birginiens, nach den regenden Ufern des Judion oder in die brieken Seechder der Atlantifien Kille. Die oberen Schulaussen's geden sich ein Kendspons in New-Bort, in welchem der Burns in unglaublicher Welse entstehe

(Rachbrud verboten.)

#### Ingendthorheit.

Angendthorheit.

Bon C. v. Chwartstopen (Fraugois).
"Dörte, er sommt, er sommt heute noch, er hat seinen Oattor glücklich gemacht!"

Agate Lenheim rief es jubelnd ihrer Freundin zu, von der sie in der Rüche überrosist wurde, wo sie eifrig hautirte, mit den Borbereitungen zu einem sestlichen Mitagessen beschäftigt. Odrte fach sie hoditisch an. "Ist er denn wirklich so unwdderslichen Mitagessen der es ist. Oft komme ich mir viel zu gering sür ihn vor. Ia, wenn ich se schöden nich wie Dn! Oder glaubst On, dass man mich auch sied haben kann?" Dorte lachte.
"Das sommt auf den seschwaaf an. Sauz so großartig wird der lachte.
"Das sommt auf den Seschwaaf an. Sauz so großartig wird der lachte.
"Das sommt auf den Seschwaaf an. Sauz so großartig wird der serr Beiter ja wohl auch nicht sein. Wann sommt denn sein Jug?"
"Erm nie sald hier sein."
"Kun, is spute Dich und mache Dich sein. Abien!"
Die Freundinnen umarunen sich. Sie waren in der
kleinen Stadt gewisserungen ganz ausseinander angewielen.
Doch lieh sich saum ein größerer Gegensch als die Belden denken. Dorte, das einzige Kind des Kammerheren d. Lodif, ein schwarfes aus einem Sind, e

Mis Dorte burch ben Garten gurudging in bem tofeiten Kragenmantelchen, welches ihrer ichlanfen Gestalt besonders gut fand, fam ihr von der Strafe her et in junger Mann entgegen. Das mußte Dostor Mörner fein. Ja, der fah wirflich famos aus, eigentlich viel zu famos für die gute

Agate.
Der Doftor lufiete artig ben hut und schritt bem hause gu.
Agate ftand schon auf ber Schwelle.
"Wobert, wie ich mich freuel Laft Dich anschauen! So also sieht ein funtelnagelneuer Doftor aus!"
"Und so sieht meine hubsche fleine Base ans!" entgegnete er frohlich.
Unwillfürlich aber blieb fein Blick au ihrer groben Auchen-

er tröhlich. Unwüllfürlich aber blieb fein Blid an ihrer groben Küchenschünge hangen, und er mußte babei an die patente junge Dame benken, der er soeden begegnet war. "Wer war die Brinzessin, die eben durch Euren Garten ging?" fragte er. "Auch, Du meinst weine Freundin, Dorothea v. Lohff — "Leiucht sie Dich öster?"
"Palt täglich."
"Aun missen wir aber zu Lapa, "sagte Agate. "Er sonnte Deine Ankunft kanm erwarten."
Nobert sühlte sich bet seinen Berwandten bald wie zu Jause nich sichen Babeile ganz zu vergessen. Er spielte Schach mit dem Onsel, planderte mit Agaten und Often im Garten und schoe habe sich sich ihm an ben Spaziergängen. Es war eine sellge Zeit. Er hatte sich die die Ohren in Obrten verliebt, die seine Beställe in ihrer deren, übermitibigen Art ermunterte. Die arme Agate aber sah sich mehr und mehr in die bescheichen Rolle einer Bertrauten

gebrängt und mußte in asser Stille ihr Jugendträumden begraben.
Eines Tages blieb Dörte aus. Sie kam auch an den folgenden Tagen nicht. Robert gerieth in siederhafte Aufregung. Er ging ungählige Male an ihren Fenstern vorüber, aber nur einmal erblicke er sie dert. Sie hatte verweinte Augen und zuchte wie hilfso die Achte Robert zu ihrer Berweinberung im seierlichen Besudsanzug vom Lohfstigen Haufen Beschmung. Was konnte er dort gewollt haben Einen Besuch machen oder vohl gar —. Er wollte sinfter und wortloß an ihr vorüber. Woer sie hielt ihn an.
"Dn warst der Oberens Bater?"

"Ja." "Und er hat Dich abgewiesen ?"

"Und er hat Dich abgewiesen?"

gar nicht ernifthaft genommen."

Er berichtete. Der Kammerherr war eitel Liebenswürdigkeit geweien. Er hatte ihm eine Cigarre angedoten
und ihn auf die Schmiffe in seinem Gesicht ihn nach den
fündentischen Fankereien gefragt. Er habe immer Symbatte er hinugeschaft, was Ihre Wünchede gehabt. "Nur,"
batte er hinugeschaft, was Ihre Wünche begänzte meiner
Tochter betrifft, so werden Sie dei näherer lieberlegung
felbst einsehen —
"Deer Kammerbeer, Kedulein Dorothea liebt mich —
"

gelbit einsehen —
"Herr Kammerherr, Fraulein Dorothea liebt mich —
Da hatte das Gesicht bes alten herrn einen eisigen Ausbruck angenommen.
"Die Gesthie meiner Lochter kommen noch nicht in Betracht," lagte er. "Außerbem habe ich andere Absichten mit ihr."

r Belofes für fein handgreistiches und austreugendes Unterten sodert.
Ein auberer Brogs erregt nicht minder die allgemeinke
Ein auberer Brogs erregt nicht minder die allgemeinke
einahme, das ist die bleinaal um den Erdger eines derühnten
mens dandelt. Deurn Bard Becche, der Sohn des verdenen und wohl debentunden Angesteduers der Bereinigten
nicht, Deurn Bard Becche, die Jehr der gang enwöhnlichen
lichtig angeflagt worden. Diefer Ummand erweckt gesche jetz
denen und denen des gesche jetz
der in den Beccher, die Berfalferin von "Oufet Tomes
tiet", in Connecticut aferdenen in Ind auch gesche dei den
flordenen angelangt den, jo will ih noch furz erwähnen, das in 
eine, in Connecticut aferdenen in Ind auch der gesche jetz
eben ill, der, aus einer vorenchmen, arthaftenflichen Stammun, moch der habeten der Beder im Kond der Stambung der Kaltung und Liebe gefunden hat. Es ist diese
sten in danaberrade Dienkelt tral. Er ih nach der florden genenken durch der der der der der der der der
nicht eine Schriften über Mmersia, welche sied durch despera der der der der der der der der
nobereischen der der der der der der der
nobereischen Stammung der der der der der
nobereischen Stammung der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der der
der der der der der der der der der der
der der der der der der der der der der
der der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der der
der

#### Politifche Cages-Bundfchan.

Dentides Beich.

\* Hof- und Versonal-Nachrichten, Der "Boft misolge ersolgt bie Rückfehr bes Kalfers breits am Preilog diese Boche. Die "Dodensollen" soll an diesem Tage in Kiel eintresten. Der Kaller mith dam gundelt und Wilkermaden geben. Dies Zeite nichtellung würde es nicht unmöglich machen, das der Kreifer auf unm August nach Teleprenhen gebt. Une offlässelle Schaftigung beier August nach Teleprenhen gebt. Une offlässelle Schaftigung beier Rechter der Berleprenhen des Gemähle lieftene me Samfag einer Ginladung der Kalfer in gur Telef Polge.

eingeborene Plantagen - Arbeiter gu Tobe geprügels gaven inne angereit meine Boldet, ihn zu berhaften, w Gesellschaft ichon feit zwei Wochen bekannt geweien. Der Aus. In. anfolge itt au antlicher Stelle von der Ber Schröbers bisber nichts bekannt.

Cangleys Luftfchiff.

Andere Absichten? Agate schüttelte ben Kopf. Da-hinter mußte eiwas Besonderes steden. In der That hatten lich im Lohffichen Hause besondere Dinge begeben. Der Kammetherr war eines Tages in großer Erregung mit einem offenen Briefe bei seiner Gattin

Dings begeben. Der Kummergert auf bei dener Gattin eingetrelen,

"Da lies" den den Better Leo. — Aber Du wirft es fanm glauben — er will unfere Dötte heitathen —"
Die Kammerherrin sah ihn ungläubig an. "Der Eebmarschall? Du scherzelt. Er tennt sie ja gar nicht."
Er hat sie als Kind geschen und sie wug ihm wohl gefallen haben. Kum bet sein Resse, der Sasso, weber einmal unvernünftige Schulden gemacht und seine Gläubiger auf ben Zod des reichen Dutsch verteiltet. Das ist dem Zeo zu Ohren gekommen, und er hat beschiedigen, eine Frau zu uchmen, um dem fanderen Ressen ein für allemal die Frischaftshossinungen auszutreiben."
"Weber daß er grade auf Dötte verfollen mußtet Sie ist doch zu jung für ihn —"
"Eelne Wähl ist beschrünft, da er als Besiger unseres Stiebischmungen kann den Frau mit 16 Ahnen heitansen fann. Na, die hat unser Kind, wern wir ihr auch soust fein best verfolgen können. Sieh unt zine Schale mitgeben können. Sieh unt zu, wie Du es ihr beitright. Schon in der nächsten Weden wis Eo auf die Krantischau kommen."

bie Brautschau kommen."
Dörie erschard, als man ihr die Sacie mittheilte. Nimmermehr würde fie fich zu der Heitauf mit dem alten ungeliedten Manne versiehen. Ihr grante dei der blogen Borstellung. Ein fähles Achsignaten der Eltern war die Antwort. Bom Abweisen einer is bristanten Borite könne gar keine Ache sein. Da brach sie mit dem Geständniß

Wentstam beselben in erfter Reife deshalb erfolgte, weil er swei ihrer Liebe hervor. "Kindereil" weinte der Kammerhert. Aber Man wirde fie von nun an besser hiten. Danu kam Roberts Antrog. Dörte weinte, tropte, flehte. Umsont!

Berzweiselt schreb sie dward an Isobert und beschwort ihn um Rath und hilfe in ihrer bedrügent Loge. Bie desechgiete ihm eine alte Weibe hinter sprem Garten, in deren wohlene Tamm er die Anmort niederlegen sollte. Am anderen Mospen, wenn im Hants Alles schliefe, würde sie die beselcherte wer schwell erfelbe dort hosen.

Indere war feinell entschlieften her gad es nur eine Reitung. Dörte mußte aus dem elterlichen Haufe fort, noch ehe der berfahte Feeler kam.

In der Frisch des nichtliche Kages begad er sich nach der bezeichneten Stelle. Es war ein öber, mit linkrant bewochsener Platz, zu dem ans dem Lossischer Greien eines kam nicht lange zu warten, da mas dem Lossische wor zenicht lang zu warten, den von der hostelse von Innen gestiffet, mot wie eine sichene Hinte. Er brauchte nicht lange zu warten, den ward dassielbe von Innen gestiffet, mit wie eine sichene Hinte Er brauchte Instruct wie eine sichene Hinte Er braucht zu der die siene hinde sichliefte Dörte sindurch. Im selden Angendlich sichlie sie sich von zwei ftarken Armen umsschlangen.

Dörte! Dörte!"

Dorte ftimmte ihm in ihrer Aufregung gu, ohne fich Tragweite eines folden Gutichinfes gang bemußt fein. Man trennte fich unter leibenschaftlichen Liebesber Tre gu fein.

gu fein. Man trennte sich unter leidenschaftlichen Liebesfowüren.

Als Dörte wieder allein war, kam doch eine gewisse Beängstigung über sie. Sie seite sich beklommenen Derzems
unter die Linde im Garten, wo die Familie zu frühstüden
pklegte. Bah kamen auch die Eltern.
"Sieh da, Prinzessin Dörte schon ans den Jedernt rief
der Kammerherr vergnigt. "No. Töderechen, schafte mir
den Kasse ein. Wied nicht mehr oft geschehen. Wenn Du
erst als Schlohzerien in Lohssentien sieses wirden.
Der Tage vergling ihr unter wechselnden. Mint und Aleinmuss wir unter wechselnden.
Mint und Kleinmuss wirden sich in ier ab. Um zehn Ihr gingen die Estern zu Vert. Ech, von sie wohl lagen wörden, wenn sie sie morgen nicht mehr fänden! Sie zing auf ihr Jimmer und schlos sinter sie die A. Dastig begann sie ihre Sachen zu ordnen und das Klöhsigke in eine Keiselasse zu poden. Ihre beschehenen keinen Schmussigen Diamanten bensen, von denen die Citern gesprochen hatten. Di sie um kohlssen Familiensbellommiß gehörigen Diamanten bensen, von denen die Citern gesprochen datten. Di sie um wohl jemals in ihrem Leden Diamanten tragen wirde? Alls sie mit Packen fertig und tessendig gescholer vor, sah sie mit Packen fertig und tessendig gescholer vor, sah sie nach der Uhr. Erf halb Jods Allo noch der Einsber einsamm Wartens! Das war graussam. Sie soltes die Sande im Schoof und sachte samb Genster und jah in den Earten hinans. Tiese Stille und

ne leiftet, in beliebig größerem Mafitabe geleiftet werb

Aus gunft und geben.

\* Micobadener höhrere Sinchle Anflint Girefter: Lemo toigt). Donnerfug, ben 30. d. M., Abends 8 Udr. findet im sade der Anflut Wenthingte 14. Ede der Elendogengolie) ein dertroge-Bends der Derfalie fant. Jur Anflighung gefangen: lade (O-moll) von Chorlu, Kongert von Mogart, Rongerlidd in smoll und Es-dur-Kongert von Edder, Kellnefe in Humb F-moll om Chopit und Sonato appassionata von Beethoorn. Bejondere indadungen bierten erlögen mit. Jurefrighete ursätzte Programme, elde gun Gintritt berechtigen, gratis in den biefigen Musikalien-mulbungen, bewie im Tuditial.

uladungen hierzu erfolgen mirt. Interclienten erhalten Programmte, die zum Eintritt bezechigten, quotis in den hiefigen Punjtälierne indlungen, sponie im Suhitate.

\* Frit Friedmann hat seine des Langen und Beriten ansührigte Brothstruch mar hat seine des Langen und Beriten ansührigte Brothstrucher der eine Paal fo der interchangen, aber die eine Mach dem Ausbängebogen beinar ber "Lot-Ang." Auspähren fienen Nach dem Ausbängebogen beinar ber "Lot-Ang." Auspähren fiene Nach dem Erkerber der Scheiner der einem Auch der einem Ausbängebogen beinar ber "Lot-Ang." Auspähren giber der Scheiner der Scheiner der eine Ausbähren Vann föreibt Friedmann über die Geinde, der Serna Kohen von Ann föreibt Friedmann über die Geinde, die Serna Kohen von der Verlage und beite ber Verlage der berächte, der Weinster eine Berhalt von der Verlage der Verlage der haben der Verlage de

"Mgate, Du?" rief er erftannt. "Ja, ich wollte Gud noch ein lettes Lebewohl fagen.

Sie warteten gulammen.
""Bet aber mare es die höchte Zeit," fogte Robert nach inter Beile. "Wir werben ohnehin icharf zusahren muffen, wan ben Rug noch zu erreichen."
Rangeres Schweigen. In Roberts Seele begann fich ber

getalicaft auftellen lebenden Vilder, die er für fein Statt beschrieb debe leinen Gostin Hoderen Tagen erhölt er gest den geben gestellen. Und den deben sogenden mit gebliberader Bummberung Briefe, belde von derfelden Ganeban mit pebliberader Bummberung Briefe, belde von derfelden Ganeban mit der Brief. Den Gostin Briefe, belde von derfelden Ganeband, mit der Briefe, Wolff, auf leine Briefe und der Gelffiberen Geben Gelffibertanden, er gest den Gartellen der Gelffibertanden der Gelfifibertanden der Gelffibertanden der Gelffibertanden der Gelfibertanden der Gelffibertanden der Gelfifibertanden der Gelfibertanden der Gelfifibertanden der Gelfifibertanden Gelfifibertanden der Gelfifibertanden Gelfifibertanden der Gelfifibertanden Gelfifibertanden der Gelfifiberta

Aus Stadt und fand.

th als kreisphyfikus nach Welterburg berulen.

— Miktär-Hongert. Welterburg berulen.

— Miktär-Hongert. Welterburg berulen.

— Miktär-Hongert. Welterburg berulen.

He, auf dem Neroderg fattlingen der Andenition, 4/10 libr, auf dem Neroderg fattligdende Kongert underer Sere andmerfiam, namentild auf das Sareide Schiadtengemäde, werdese nater Winvirkung der Zomdoursnach einer halben Convoquage Frühlere institüber.

Sismark-Venkungt. In dem Keftisal des unen Nethhanfes find deute Kormitiag wieder zwie Woodle aufgestellt worden.
Dieidern überen von dem Schöpfer des Alekenneld-Venkungle.
Deren Vrofelfor Schillting un Vereden, und deren Profelfor G. Eberlei un Werfün fer. In deide Kunwinfen ist der Frühl

un Lündlier-Juterimstrad, und oden Kopiderdung dangeltellt. Das
Eberteinde Woodlig gier einen befauders berit angelegten Sodel

mit debrathern Schund.

Silberhochzeit felern am 30. d. M. ber Abeinschnende Bahnhofs-Buchbanbler Albert 2 fide und feine

Scheftan.

— Wohlthätigkett. Bei bem Berlag bes "Blesbabener Tagblait" find eingegangen: Für das Theodorenbaus bei Eppenboin von George 2 Mr. von Fran C. 2. D. M. zur gleichmäßigen Bertheitung an zehn biefige Wohlthätigfeitsanfialten.

— Anfall. Blie genelbet, fam in ber Kronenbonnere ber Archeiter Zbilhelm Schnibt aus Mondach beim Rachfelen be-

Arteiter Bindeln Schmidte, fam in der Kroniensauere ber erfreiter Bindeln Schmidt aus Kamboch deim Kachichen der fratte in John der Kroniens geworden wäre?"

— fagte er stockend.
— Kodert, sie liedt Dich.
— Jodert, sie liedt Dich.
— Jödert, sie liedt Dich.
— Jöde Ferde scharvien. Der Antscher rücke ungeduldig auf seinem Boch sin und her.
— Dötze wird. — sie muß sommen," sagte Agate geprest. Kum ging die Sonne auf, in der Randbarschaft krähte ein Hohn, die Welt begann sich zu regen.
— Hun ging die Sonne auf, in der Randbarschaft krähte ein Hohn, die Welt begann sich zu regen.
— Bür hente ist es zu spat," sagte Robert. "Ich will Dich an Euer Hans sahren, Wäschen. Und dann gest es son fort — sort in die welte Welt!"

Die Sonne slieg böher hinauf; nengierig dennen siere straßen in Odrens jungfrantliche Kemnat und sielen der straßen in Odrens die glücke kennent und besche Schlärtssiens. Pläßlich der sprang sie erfchressen wender heit Fluckt — verschlicher Tag — und sie noch hier? Hate sie wirklich die Pluckt — verschlichen Wentschaft v. Loss, auf einem sieht Fran Eroseisch und verzenagen, als der Justel sie wirklich die Pluckt — verschlicher Röhnen Krosseisch und verzenagen, als der Justel ben berschmen Proseisco Robert Mönner noch einman mit Herten, lett Fran Eromerschaft v. Loss, zu der einem Singe.

— Es ist gut, "sagte er später zu seiner Gattin, der er von der Wegenung erzählt hatte, "da der Finnen nach met incht alle unsere Winsche von der Wegenung erzählt hatte, "da der Kinne uns nanchmal theure zu sieher Zugendhorheit tönnte uns nanchmal theure zu sieher Sugendhorheit tönnte uns nanchmal theure zu sieher Sugendhorheit tönnte mis nanchmal theure zu sieher Sugendhorheit ind siehe gliedlichen Lächeln zu einer Sugendhorheit ind siehe gliedlichen Lächeln zu einer Sugendhorheit ind mit eine delt die eine delte der

#### Echte Madrichten

Tentie Jachrichten
Tentientel Telegavben erwegnte.
Berlin, 28. Juli. Das Jerl Lagoli, mabet am Brünn:
20 deutsche Nadschrer wurden gesten Aberd unt dem Midwag
ow dem benachdarten die Eickorn von Azeden wiederschei überjallen, welche sie von den Nädern berodreisen wollten. Der Angeist wurde adgefalgen. – Die Boliste Jesten wiederschei überjallen, welche sie von den Nädern derndreisen wollten. Der Angeiste gesche der Geschäldsweiler Brosellor Linauf der prize in die mitter von O Jahren die geschenen. – Die Bogrendläter melden aus Köln: Rührende ines Gemitters fallug der Pijg in den Kamin eines Köln-Rüschener Dampsbootes ein, als dosselbe die Rüschein landen wollte. Das Boot wurde faut beschäft, landen. Athen, S. Juli. Weldung der "Agence Spudos": Bohfreiche türflige Eingeborene überfaltlen, miterlingt von türfischen Sobotan, die Wilhaftlinie auf Areto del Asomalos, um zu pländern, wurden aber von 1500 Indurgenten nuter großen Ber-luften zurächzigen.

Sonftantinopel, 28. Juli. (Melbung bes Biener I.f. Correfp. Bürean, Seit zwei Zogen liegen hier feine bemurnbiguben Rachrichen ans bem treten filden und uffen do gediete word, wie richen ans bem treten filden Uuffand gediete von. Die Rugaben, wonach die geitechichen Banben im Blägler Bonchtie fleer 500 Mann faat seine, icheinen sich zu bestätigen. Die Banben sollen gut organisst und nutter Führung griechischer Offiziers seden. Die Bibang der Bonchen wird offen in Zarist und Vold betrieben. Der Bibang der Bonchen wird offen in Zarist und Vold betrieben. Der Der Kheive wird Wille August auf der Wochen nach Konstantinopel

rommen. Millmankee, 28. Juli. Der hiefige Gerichtsbot beftangte ben Bertauf ber Northerm Bacifice Gifenbahn. Das Reorganifations-Comilé ergreife Beith, jedelt die gefestichen Förm-lichfeiten erfällt find. Der Kinfer begaltt die bei bem Berfauf ber Eilenbahn entstebenden Intolien. Weltlich des Wissenz find für die Gifenbahn Länderrien zum Preife von 600,000 Dollar angefanft worden.

bie Gisenbahn Sandereien gum Preise von GOOOD Dollar augefaust vorben.

Depeldenbareau beroft.
Gerlin, 28. Juli. Der im Meiche zurcht.
Eerlin, 28. Juli. Der im Meiche zurcht.
Ernt wurf eines neuen Handelse Efehduch desetht fich, wie die "Sientebe. Irc," ersährt, fast nur auf die Rechtverkätinisse der Kansten. Irc," ersährt, fast nur auf die Rechtverkätinisse der Kanstente und berührt in weit größeren Maße als das in Geltung bestehende Dandelerecht die Berhälfinisse anderer Berufsständen, darum fei auch in dem Entwurf von Begriff eines Kaufmannes in auderer, dem egeswährigen Wediringlie anthrechnetweite steheskelt worden. Der Entwurf gähle die Geschäfte auf, welche als kaufmännisch zu gelten haben, und bestimms dam uoch, das sie sie sie sie einzerichten Geschäftsberied erfordere, als Hondelsgewerde im Sinne des Geschäftsberied erfordere, als Hondelsgewerde im Sinne des Geschäftsberied erfordere, als Dankelsgewerde im Sinne des Geschäftsberied erfordere, als Dankelsgewerde im Sinne des Fandelungstere eingetragen sei. Das gelte aber nicht ihr den Etzieh der Laube und Horstücksbest.

Jur Leise des Charcunvares erfort des Vert. Tagest.", Paris solle vermieden werden, weil der Care die dort merkennen erstindern werden, weil der Care die dort mehren bei gließe Esprispung Frankreichs in Toulou oder Marfellse entseen nehmen.

gegen nehmen. Lexifin, 28. Juli. Dem Gouverneur Bisman u nahestehenbe Areise uchmen an, daß berseibe noch den Monat Angust im Harz gubeingen werde. Liet, 28. Juli. Der Berbondstag ber schlesviss-bollteinischen Immungs-Unoschusse nochm gestern eine energische Wesolution gegen den Unter Lade und den den

Coburg, 28. Juli. Der Mustetier Schnibt ließ fich and Funch vor Strafe bon einem Gaterang überfabren, gemberg, 28. Juli. Ginige poliniche Midter melben, ber Char werde von Nicw gu fargem Anfenthalt in Kongreje Polen

einteffen. Condon, 98. Infl. In ber geftrigen Sthung bes Sogialiften-Kongreffes wurde bei ber Debatte über dem Ausfichuf ber Anarchiften uur mühlom eine Prügelei berbindert. Wogen an-banernben Zumults wurde die Sihnung geschloffen.

Coursbericht ber Frankfurter Börse bom 28. 3mlt, Williags 12% live. Gerelieuch 307%, Olecondo-Gemmandigunger 20,400, Iralieurer 87.50 Chaatschau Killen 300%, Lowbarben 190%, Gottbarbahm-Killen 167.90, Gentralbahm 183.60, Korbahbahm 187.60, Imonbahm 90.90, Baserbahter Mitten 163.90, Sprocentige 187.50, Sprocentige Megifaner 187.30, Sprocentige Megifaner 187.30, Sprocentige Megifaner 187.40, Sprocentige Megifaner 187.40, Sprocentige Megifaner 188.40, Spr

Mainz, 28. Juli. Fabryegel: Bermittags 2 m 87 cm. gegen 2 m 86 cm am geftrigen Bermittag. Die hentige Abend - Ausgabe umfaft 6 Seiten,

## Neroberg.

Mittwoch, ben 29. Juli:

Großes Militär=Concert,

ausgeführt von der Kavelle des Fül-Regis. von Gersdorff (Heft.) No. 80, unter Leitung des Königl. Musikdie. Herter Fr. W. Müneh. F397 Jum Schluß: Deutschlands Eriunerungen au die Kriegsjahre 1870/71. Großes Tongemälde mit Schlachtenmusst von Saro, unter Mitwirtung der Zausboure des 1. Bat. und einer halben Campagnie Füsstlere.

Aufang Nachmittage 4 % Uhr. (Gintritt à Berfon 50 Bf.

Pfeffermünz M. 1.00 ,, 0.90 Doppelkümmel Berliner Getreidekümmel " 1.40 liefert flaschenweise in vorzüglichster Qualität

August Poths.

Liqueurfabrik, gegr. 1861, 9063 Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hof.

Gebrannten Kaffee v. 1876. mr. 1.20, v. 1878. mr. 1.20, gut und reinschmedend,

Chr. Keiper, Webergasse 34. Telephon No. 448.

Eier! Brucheier 3 Pf.,

Gur Sandler 100 fr. Gier 4.20. Rur Ellenbogengaffe 10. Waltuch.



Grayons 3. Berft., Dunf. u. Berich, b. Augenbr. u. Bin b. Stift 50 Bf. d. B. Gulzbach, Barf. Sandl., Spiegela. 8.

Bettenlager Louifenfir. 24. 9124

Berliner Fremdenblatt

mit "Belletriftischer Beilage," Chej-Redacteur: Be. jur. Mugo Russatt, Feuilleton-Redacteur: Axel Belmar, ift eine ber vornehmiten und allesten Zoged-Zeitungen Denischlands und zugleich

in dem der Sanken und der Boffe, Einzig offizielle Fremdentiste. Steis ausführlicher Theaterzeitet des nachten Tages und täglich das gesammte Wochen, Repertoir aller hieligen Theater, Probo-Nummern sendet die Expedition auf Bunsch grafis und frunco.

Perlag u. Expedition des "Gerliner Fremdenblatt",

La Rheinfalm 2.—

Ethfalm 1.50, Edfeie 90, Sechte 90, Jauber 90, Limandes 70, Soles 1.50, Cabliau 50, Ediclifida 30, Rroble 2.-, holl. Bolis u. Naties harings 10, 12 u. 15, ucue ruff. Cardinen u. Bellmopfe, Gelee-Aaf, Delicates-Saringe 2c. empfiehtt

J. Stolpe. Grabenstrafie 6.

Drucksachen aller Art fert schnell und billig 7040 Edel'sche Buchdruckerei, Schützenhofstr. 3

Baich- u. Badebutten, Gimer, Buber, Pflangentubel in größter Linowahl Schachtftr. 25. Rufer Thurn. 7891

Aug. Widerstein, Blücherstraße 9,

Suche eine 2. Supoth. v. 10,000 Dit, auf mein ff. Sans uter Lage (abne Bermittler). Die 1. Supothet besteht in in guter Lace (obne Bermitser). Die 1. Sppothef besieht i von 20,000 Mt., diernach f. ob. 10,000 Mt. eingeit. w. Feld Tage ist 45,000 Mt. Off. u. LV. P. 320 Tagbl. Berlag



Gin neues Piano wegen Raummangel für 430

Gin fchwarzer ftarter Bughund gu verlaufen Bt. Löffter, Bellripftrage 46

Betten u. Mobel ju verl. Louifenfir. 24, Bart. 7

in ber Rafte ber Ringfirde. Abr. qu ert. im Tanbi Ballen

Gine respectable junge gebildete Dame Offerten unter A. R. 331 an ben Tagbl-Berlag.

Seirath.

Ivet liebenswürdige junge Dauten im Alter 20 und 21 Jahren, mit etwos Bermögen, wünlichen, das es ihne Serten Bedaunischaft mangelt, auf diesem Wiege zwei gebi Serten behalfs der baldsque Veredelichung fennen zu fedigen ihr der die Begen der die Diff. unter S. P. abs an den Tagbli-Kerlige erbeiten. 

Statt besonderer Anzeige.

Marie Westenberger geb. Beckel,

Wilhelm Westenberger Verlobte.

Wiesbaden, den 26. Juli 1896. -------

Danksagung.

Gar bie vielen ehrenben Beweife ber Theils nahme, fowie überaus reiche Blumenfpenbe anläglich bes Sinfcheibens unferes geliebten Bruberg.

Neven Hugo Spatun, Brauführer dahier,

fprechen ihren herglichften Dant aus

Die tieftrauernden gruder.

Wiesbaden, ben 27. 3nli 1896.

Todes - Anzeige.

Bermanbien, Freunden und Befannten ftatt befonderer Angeige bie fcmergliche Rachricht, bag es Gott bem Allmachtigen gefallen bat, meine theure Frau, unfere gute Mutter, Schweigermutter, Großmutter, Schweiter und Schwägerin, Frau

P. Heinrich Müller,

Anthorina, geb. Jad,

heute Bormittag 11% Uhr nach fowerem Leiben im 70. Lebensjahr gu fich gu rufen.

Wiesbaden, godift a Mt., Gitville a Bh., ben 27. Juli 1896.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

D. Beinrich Müller,

3. Beinrid Müller und Frau, Glife, geb. Momberger,

Cd. faber und Frau, Adele, geb. Müller,

C. fr. Schauft und gran, gina, geb. Müller.

Die Becerdigung findet Donnerstag, ben 30. Juli er., Rachmittags 5 Uhr, vom Leichenbaufe aus ftatt.

Alleiniges Insertionsorgan

ift das "Wiesbadener Cagblatt" für faft bie gefammte Gefchäftewett Wie Aullinges Inselion, mei dos "Biesbadener Togblatt" auf Erund seiner Verbreitung in jedem hanke, in jede familie Biesbadener Togblatt auf Erund seiner Repbertung in jedem hanke, in jede familie Biesbadener Togblatt bet Gefchäftowelt erwiesener Rahen nach seitig fördert, welt dos "Biesbadener Togblatt" seit mehr als 40 Jahren machgerbend in für di Biesbaden und Umgegend ift und neil das "Biesbadener Togblatt" offen nach für die Biesbaden und Umgegend ift und neil das "Biesbadener Togblatt" offen nerkannten, von keinem anderen Indlikationsmittet in Plesbade erreichten Porsüge der billigste Anzeiger Wiesbadens und der Umgegend is.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 348. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 28. Juli.

44. Jahrgang. 1896.

G3 gab und dürfte moch geben große Deuler in einer Atmosphäre allgemeiner geführer Eftaveret, aber es gad nie und wird nie geben in biefer Atmosphäre ein gefüg fhätiges Volk.

Iohn Staart Mid.

für 430

Bart. 7

on erlag.

...

beils enbe bien

17,

(Rachbrud verboten.)

#### Yornehme Proletarier.

Roman von Arthur Bapp.

Roman von Arthur Zappe.

"Bapa," sich er feuckend bervoer, "das ist — das ist sa unmöglich, das ist ja ensiehlicht Du, Kapa, Du, ein töniglicher Major, in dieser — dieser unwürdigen, untergeordneten Etellung! Das ist — das ist dimmelichreiend, Kapa, das im en es wagt, Dir so — so etwos ausmuthen, das — das ist eine Berfündigung an der Dir schuldigen Alchung, eine heradwürdigung Deiner Offiziersehre."

Der Wasjor sasse die Schünde des Aufgeregten und schante ihm beschündigend in das erhipte, von stammender Enterplung zuckende Gesicht.

"Mein Schn," saste er mit milder Etinme, "es wäre entrecht, diesenzien, denen ich meine Anstellung im Telegraphenamt verdanke, zu schmäßen. Sie haben es gut mit mir gemeint und es kand nicht in there Nacht, mehr sitt mid zu shum. Freilich, schlimm genug, daß einem alten Offizier, der seinem Könige und den Kartaube ohne Tadel gedient, sein besseres dos beschieden ist. Doch wen die Schuld an diesen Dingen trisst, das das ihr den dem dem pörung viel zu sehr, als daß ihn diese Worte seines Varer und nur im Geringsten hälten besänstigen Lünien.

"Du wirft diese schimpstige Etellung und heute aufgeben – nicht wahr, Kapas?" rief er mit seidenschaftlichem Ungestinn. "Ich wirft der schimpstige Etellung und heute aufgeben – nicht wahr, Kapas?" rief er mit seidenschaftlichem Ungestinn. "Ich wärte die Ossiber undhannte die hönde seines Sochues, die er noch immer in den Empfundungen sehr wohl, mein Drud.

"Ich directe Empfundungen sehr wohl, mein

de er noch immee in den seinen hielt, mit warmen Drud.

Ich würdelige Deine Empsindungen sehr wohl, mein lieder Haber, enligegnete er, odwohl gerührt von der riefen Ergriffenheit seines Schnes, dennoch mit ruhiger Entschiedenheit, "aber ich weede sinnen som int ruhiger Entschiedenheit, "aber ich weede sinnen som it kan die entschiedenheit, "aber die weede sinnen som it kan die eine Ehreits Gehnen. Du sampt die wohl densen, daß es mir ulcht gerade leicht geworden ist, mid auch in nir Alles aufgeben dhäftigung zu entschielen, daß nich auch in nir Alles aufgeben dhäftigung zu entschielen, daß nich auch in nir Alles aufgeben dhäftigung zu entschielen, daß, nich auch in kan der eine gedünkten, der ich wecht einen so eine so schieden Bertufeschiebet, der kindsten, der ich mehren siehere Bertugengung zu einem Schielen Kontwendellen werden siehen Kontwendellen war der Krameraden, sind auch er Alles der entschen Schien der erstellt geschen der der erstellt geschen der erstellt geschen der der erstellt geschen der erstellt geschen der der erstellt geschen der der erstellt geschen der der erstel

Hande in Beruchfichtigung meiner Standesehre in den Schooß legte und weine Framilie nothleiden ließe, so würe das für mich, vom menschlichen Standesehre alse, eine Schmach. In dem Kample zwischen Standesehre alse und menschlicher Stre gilt mir die lestere als die höhere. Juerf din ich Mentsch und dam erft Offizier."

In dem jungen Lientenant lehnte sich etwas gegen die Anstenangen seines Baters auf, aber der Reipekt vor demschen hielt ihn ab, zu widersprechen. In dem Augen des für seinen Beruf glüschen, von der Erchdentheit desfellsen durchtenagenen jungen Offiziers gad es nichts Höhere, nichts heitigteres als die Standesehre und ihr untzier nich alle anderen Kindsschen unterodden. Aber er war viel zu erregt, um diesem Prochen für die fiere zwischen einen und feren Verlagenen der die hier zwischen einen und feines Baters Mehnungen offenbarte, weiter nachzugehen.

war viel zu erregt, um biesem Zwiesalt, der sich sier zwischen seinen und seines Baters Meinungen offenbarte, weiter nachgngeben.

In dieser Minust log ihm nur baran, den Bater von der weiteren Ausbidung der seiner unwördigen, ihn geradegu entehrenden Thatigsteit im Civildienst zurückzuchen Thatigsteit im Civildienst zurückzuchen Abatigsteit men nur irgend im Stande seinen Gentsunsten zwie der nur irgend im Stande seinen Gentsustenzu ant der knieter Abstigt errebte Worte zu leihen, als ihm plozisch der krimerung an die standzielle Verlegenheit sam, in der er sich zur Zeit selchst befand. Ind im Geschl seiner Ohnmacht und zugleich von Neuen kedrückt von der Sorge im sich selchst, ernste er sein Handielle Verlegenheit kam, in der er sich zur Zeit selchst benachtlächen, tief antitöhnend, gegen seine Stien.

Der Major, der diese Gebärde und das Schweigen seines Sohnes für ein Zeichen der Met den der Worten wirderen voller Weine singut:

"Ja, ja, mein lieder Junge, das sind brüde, bestagenswerthe Justände und ich weiß nicht, was in Justumft noch daraus werden soll. Schon herte hat sich unter den verabschiedeten mittellosen Offizieren ein sonnter Abhalte und den weiß nicht, was in Justumft noch daraus werden soll. Schon herte hat sich unter den verabschiedeten mittellosen Offizieren ein sonnter Abhalte und wehr sich salb durchgreisende Abhalten Erikanden, auch in nuferem Stande sich nuch mehr einnisten. Mein Soos sit ja noch geben dass anderer, sinnzerer Kameraden, die mit den Jusieren geraden der einsisten. Det alte Offizier erhod sich, legte seinen Schwe bestagnischen bei hand den der den der Abhalten der Schwichtigend bei dan dur bie Schwichtigend bie dand und bie Schwichtigen bei den der erhod sich, legte seinen Schwe bestagnt den den den der siede Schwichtigend bie dand und bie Schwichtigen den den der erhod sich, legte seinen Schwe bestagnt der erhod sich, legte seinen Schwe der schwichtigen der schwe der sieden und hau

Jerigen geradegn ber nackten Noth ins Gesicht ichen."
Der alte Offizier erhob sich, legte feinem Sohne beschwichtigend die Jand auf die Schulter und sagter "Bas mich betrifft, lieder Gubert, so beruhige Dich nur getrost. Meine Thätigkeit im Telegraphenamt ift zwar keine ritterliche, aber nimmermehr kann es unehrenhaft sein, sür die Seinigen zu arbeiten."
Damit schritt er ber Thar zu nud war aus bem Zimmer verschwundent, noch ehe Habert ein Wort der Entgegnung gefunden hatte.

er hier in Berlin Berkehr unterhielt, waren materiell nicht viel besser daran, als er und keiner von ihnen hatte eine folche Summe zur angenblidlichen Berfügung.

solche Summe zur angenblidlichen Berfigung.
Mit jeber berrinnenden Biertelfunde ftieg bes jungem Offiziers Berzweiflung. Gein siederhaft erregter Geist matte ihm zum Greifen deutlich das, was sich als natürliche Folge einer Jahlungsunföhigteit ergeben musite. Der Geld-Darleiher melbete es dem Direttor der Kriegd-Aldabemie; dieser beider berüchdas Ehrengericht ausammen und der Spruch lantete: "Schuldig der Berlegung der Standeskehre." Aures geläddrauf ftand in allen Zeitungen: "Premiertlentenant habert von Schleden ihr mit schlichten Abschlen einkaftle mit von seine ber Kriege.

von Schleben ist mit schlichtem Abschied entlassen."
Damit war er aus der Armee ausgestoßen für immer, und im schlichten Erbirde tonnte er, um ein sammerlichen, frendloses Leben zu fristen, nach einer Anstellung umher-laufen. Helf kingst sieg in dem Unglädlichen empor. Aus Teinem geliedten, vergötterten Bernf scheben? Milen tolgem Trännten don Ehre und Ruhn entsagen? Mien tolgem Trännten don Ehre und Ruhn entsagen? Nie würde er das überwinden, nie!
Das Zeben außerhalb der Armee war für ihn gleichbedeutend mit Lebendigbegrabensein.
Ohne Wunglich, ohne Ziel, ohne Streben, ohne Ehrusig!
Das war sein Leben mehr, das war ein bloses Begetiren.

Bas war ein Levelt ment, bas war ein boges Begetiten.
War einem folden Dasein der Tod nicht hundert Mal vorzugiesen?
Den ganzen Rest des Tages beschäftigte sich der junge Offizier mit dieser Frage und fester ufftete sich der Gedanke in seine Secle, daß der Tod die einzige Zustucht fei, die

in seine Seele, daß der Tod die emizige zumungt zu, wichten Wiele. Aber als er die gesadene Wasse num in der hand hielt, da sam ein so bestüger Widermille über ihn, daß er die Bistole mit einer ungestimen Wewegung in die offene Schublade seines Schreibtisches zurückvarf.
Aein! Das war sein und dumm zugleich. War das ein würdiges Ende, sich eine Luget vor den Koof zu finallen und Anderen die Regelung der Schwierigteiten, detten er sich unmännlich andog, zu überlassen? Durste er seinem Bater, seiner Anter das anthun?

seinem Bater, seiner Mutter bas anthun?

Und vieder vergrub er die Silrn in seine Hande und sann, bis ihn das sante Geränsich der hastig von außen aufgeeissenen Thir aufschrecke.

Hubert suhr unwillfürlich empor. Sein Bater stand vor ihm. Der Major zeigte eine kummervolle Miene. Seine Mugen besteren sich mit vorwurfsvollem Ansbruck auf Hugen besteren sich mit vorwurfsvollem Ansbruck auf sinder. Ohne Umschweise wandte sich der Eintretende au seinen Sohn.

"Nas ist das für eine Wechselsgade, hubert," sagte er kreng nud seine Seine Und für eine Bechselsgade, die Du mit herrn von horn haft?"

haft?"
Der Lieutenant blidte verwandert und bestürzt zugleich.
"Woher weist Du, Bapa? stammelte er.
"Die Depesche, die herr von Honde an Dich gerichtet hat, ging zufällig durch meine Hände."
Die Simme des Sprechenden nahm einen schüsteren Alang an. "Du bist leichtsunig gewesen, haft Schulden gemacht, Wechsel ansgestellt und womöglich Ehrens steine.

(Fortfehung folgt.)

#### yom Budertifd.

Dilber bes Malers Stardo-Weimar.

Die Seilung ber Sphilis. Bon Dr. med.
Ebeterfield, profiligen Arzi und Specialorzt für hant-tennfeelen in Weisbaben. (Wiebbaben, h. Lügenlindens Berlag.)
Den Winschen galtreiger Freunde und Berebere be Ser-laffert Holge geben, bet sich bie Verlagdbuchbending von Carl Veiture in Dredden intskolften, mit der fessfen Aufläge des Heiner in Dredden intskolften, wir der fessfen Aufläge des Heiner in Archbe in elektromen Format und gleich mäßigen Eudhänden zin dem verhältnismäßig billigen Breife von

inden Mertalten ert der Angeleiche d

#### Amfliche Anzeigen

Bekanntmachung, betr. die Abhaltung von Waldiesten im hiefigen Gemeindewald. Bem Mai 1896 ab is die Abhaltung von Waldiesten uur r den nachfolgenden Borfdrijten gestattet: Petertagen dirfen inte und Geselligatten, and gestofene, und folge, die gu und Gejeumaten, auch geichloffene, und foldie, die ju Behafe gebildet find, Waldiefte nur auf nachfolgenden gen gegen Zahlung einer Albgabe von 15 Mark befolle schaften.

Balbolägen gegen Zablung einer Abgabe von 15 Mert in Neickfolge abyalten:

a) mier den Einen,
b) en dem Deierekopf,
e) im Tidselanten.

Nich bieten Feinklügen bürfen Tilche und Vänfe aufgeschlagen berden; and deifen au den genannten Tagen Speile n. Gerintle en Michtulalieder abgegoden werden.

Bür ieden dieser Feinbläge wird immer mir einem Verein ober einer Gefolkhoft eine Gefalden erteilt, es ist alle nicht erlauft, doch gleichseitig wei oder mehr Vereine ze. auf einem Keiplage ist Wahlfrie doch führt der einen Verlieben der V

äge:

a) Glasberg, oberhalb ber Aloftermible,
b) Ende ber Radinmemplantage an ber Platterfraße, am
Gingang des Rifielbornweges,
c) Liftrict Roblind, oberhald der Schwalbacher Bahn,
d) Bfannentuchenbrück,

of Remendingendrift,

o) Trancerbuche
ertheilt verben und erfolgt die Anweifung der Plätse durch
das Acciferding.

3. Die Gertaubnich zum Abdalten eines Waldeles in vor
der Berauftaltung bei dem Accifer-Juspector einzubelen und
wird nur agent Berausgallung der unter 1 und 2 seigelegten
Geschier und Kecifegis für jeden Fall ertheitt.
Dies Gedür und die eine anstiebende fleinere Beschäddigungen,
für die Uederwechung und die Keinmachung des Alasies entrichtet,
arösere Beschäddigungen missen nach allgemeinen Grundligen keinder Vergützt verden, hierüber entsichtet der Angelich die verwielte Vergützt unt Ausschluß des Achtsbunges enthältigt. Anseredem ist in den guurrichten. Angelien die verwirtle Bereitscheftener Linkeiten
an anrichten.

4. Die in den Källen der Westener der Weben der

umb dot! Sime verlegenipriide Deilier dar verliger; etwoige freiger; etwoige Freiger, treicher die Erlandulß etwirft hat, gu vertreter.

Dies Behinmung gilt auch für den Fall, daß eine Erlandulß nicht verber eingehel wurde auch die in folgen Fällen Gelandulß nicht verber eingehel wurde auch die in folgen Fällen die Kachgebollung der Erduhr (No. 1 reip. 2) au erfolgen.

5. Die Baldfelte mitten m der Jeit dem 1. Juni bis L. September um 9 Uhr Abnedie, in der Jeit dem 1. Juni bis L. September um 9 Uhr Abnedie, in der Nickel im Buldt lägern, haben in alten Höllen dem Annehungen der Fordibeamten umd der Jeite dem 1. Auch 1890), folge die Aufflicht fabrenden Acciledeunten numedgerlich Folge zu leiben 1793, S. Des Felds und Hortfpeligefeiges vom 1. Aprel 1890), folge die heitenden Acciledeunten numedgerlich Folge zu leiben 1793, S. Des Felds und Hortfpeligefeiges vom 1. Aprel 1890), folge die heitenden Accidenten numedgerlich gelge zu leiben 1793, S. Des Felds und Hortfpeligefeiges vom 1. Aprel 1890, folge die Kriegen 1890 der 1890, der

Der Magittat. In Berte: Ses.

Hittwoch, den 29. Juli d. I., sou de diedjährige
Saferernte von en. 14 Moogen fadilischen Gennoftinken an der Mainzertraße und im Officie Jammereihal" au Oct und Eiele öffentlich meltibietend verfteigert verden.

Der Magiffrat.

Wiesbaden, den A. Juli 1800.

Der Magistiat.

Berdingung.

Tie Aussindenug der Arbenades, Gede, Maurers, limmerer, Dachedere, Dengiere, Schreiner und Anseicherarbeiten mr derkellung den Villenere, Schreiner und Einstellung der Abheitragte der im Sangen im Weiser der Geneillen Leitereibung verdeungen werden.
Jekönungen und Kerdingungs-linkellagen länner Ro. 42, einseschen gern ablung von 1 Wit, deggen werden.
Jeltungen der und den dort, mit Kusnahme der Zeichungen, gegu allung um 1 Wit, deggen werden.
Jeltungen der und den dort, mit Kusnahme der Zeichungen, gegu allung der ihr de Schungen werden.

Anderson der und den dort, mit Kusnahme der Zeichungen, gegu allung der ihr de Schungen werden.

Anderson der und den der Schungen werden, der der Angeloten ind die Hotelener Verlag, der 31. Zuli 1896, der einerstellungen der Untersoneren Betele einzureiben.

Der Endbanneilter. Genzuer.

Befanntmachung.

Der Stobbonneiher. Geusiner.

Bekantstmachung.
Der Wirthschaftsberirde in den Kannen der Burgeine Sonnenderg soll dom 1. April 1897 ab auf 3 Jahre erweitig verpochtet werden. Der Wirthschaft befinde finde beischer Hauft und vollfinder Wedung für den Alcher.
Die Bedingungen liegen in dem Geschäftspinner der Auswirtung Aren Golonnode 48, zur Einhöte auf, wolfeld auch weitung Aren Gelonnode 28, zur Einhöte auf, wolfeld auch von der vereintelle Bestätigung der Wirthschafts-Nähme und Köcherjung Auskunft erreicht mehr

erweitige. gene Seienkauf ber Wirtschafts-Admine und Achter-lohung Mustunt ertheilt wird. Schrifft Augebot find bei Hattestend zum 3. August d. I., erfallen ber unterzeichneten Direction einzweichen. Wiedeboten, ben 11. Juli 1896. Aurdirection Wiesbaden. Berd. Seh'l, Ausschrector

Ruedirection Wissboden Herd. Och'l, Nurseurare Vefanntmachung.
Die findigiden Pflige ist Malfrelung der Caronfels mährend diesjähr. Undersämartles dier am I. und 4. Dezember follen nilich gegen Reichigeder vergeden reit, verfteigert nerden. Hierzus ift Termun auf Donnerflag, den 1. October 1808, runtitags du für, enderaumt. Die nüberen Bedingungen, er benen die Pflige vergeber reit, verfleigert verden, liegen auf Bircon des hierigen Korikonnts zur Ginfigt offen. Dieletben nen auch vom Kreilemut gegen Einfendung den 50 Pfennig in einaerten begagen merden. Ediesen des den. Ediesen des den. Ediesen des den.

Stadtbanamt, Abtheilung für Strafenbau. Freitag, den 31. d. M., Bormittags 10 Uhr, auf dem Rebrichtlagerplage im Diffrict "Saiengarten": 14 Saufen (je gu 30 Rarren) Saustehricht

14 Santen (je 31 30 Karren) Saudfehricht
öffentlich vertietgert.
Webedaden, den 21. Inli 1896.
Berdingung.
Die Gerftellung einer Canalibeilltrefe in der Weihenburgsflieche, vom Sedamuska unipolits, Kroft 37,5/25 em., Länge 37,0 m., joll im Woge der öffentlichen Ansichreibung verdausgen merden.

verben.

Boftmäßig verichlossene und mit entsprechender Aussichtigt verlebene Aussichte find die höllehend Tonnerstag, den D. Juli 1806, Bormittags 10 Ubr, ju welcher zeit die Ersfinung der Augsbeit m Gegenwart eine erschienerer Bieler flatische wird, der der unterzeichneten Etelle einzureigen.

Wiesbaden, ben 23, Juli 1806. Das Stadtbauamt, 21bib. für Canatifationetwefen.

#### Michtamtliche Anzeigen

## Bersteigerung von Hafer

auf dem Halm. Mittwoch, den 29. Juli e., Rachmittags 3 Uhr, foll in der Gemarlung Schierftein öffentlich an den Meiftbietenden die Hofernuhung auf dem halm von mianmen

8 Morgen 40 Ruthen verfteigert werben. Cammelplat: ebemals Schiel'iche Mable in Schierftein.

Sagerbier der Branerei "Inm Bierstadter Felfenteller" Miessaden,
Erportdier, sein miessaden,
Erportdier, sein miessaden,
Erportdier, sein miessaden,
empfiehlt in seits feliger Fällung

A. Dorbath, Aleine Lotheimerstraße 8.

Mene Salzgurken, Nenes Sancrtrant, Frantfurter Bürftden

Zanigaffe ID. ET ET Class, Bebergaffe.

Hochfeine holl. Bollhäringe Stild 6, 8 und 10 Bi, im Dugens bunger, empiren.
Adolf Maybaelt. Belleihurafte 22.

Wegen baldiger Räumung des Ladens verkaufe von heute ab:

Modell - Mite, französ. Kragen, Bänder, Spitzen, Blumen, Jet-Artikel, Reiher, sehr elegante Wiener Reise-Hüte

in grosser Auswahl, Alles zu und unter Selbstkostenpreis.

### L. Rissmann Nachf.,

Modes.

Tapezirerarbeiten werden reell und preiswerth

Weinkeller

Gae Priedrichstrafie und Kirdgaffe (im früheren Saufe des Herra Weinhinder Casden), an Gi Stüdfaß haltend, befonderer Flatigenkliter, Gase und Wosferleitung, Anfang neweiter Construction workanden. Ash, hafelbi

#### Sprachheilanstalt

für Stotterer, Stammler, Lispler

Zimmer für fünfzehn bis zwanzig Pensionäre. 3

R. P. Scheer's Sprachheilanstalt,

## in Form von Gedenkblättern geschmackvoll ausgestattet L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Wiesbaden, Langgasse 27. LONGT

#### Samilien-Hadrichten.

Familien-Undrichten.

And den Piscobadener Civilikandoregikern.

Geboren. 19. Juli: dem Steinsburegskilfen Friedrich Zang e. T.,

Emilie Marte Wagdolene; dem Fleiskendertskadder Stehan

Richer e. S., Johann Steinsbur Juli: dem Anglöher Sodann

Olibach e. S., Johann Steinsbur Juli: dem Anglöher Sodann

Olibach e. S., Johann Steinsbur 20. Juli: dem Anglöher Sodann

Olibach e. S., Johann Steinsbur 21. Juli: dem

Anglodiene Steinsburg Exister e. S., Warte. 23. Juli: dem

Drochstendester Bistigen E. S., Griederich Frang Georg

Steinsbur Gari; dem Raufmann auf Nachaur e. Z., Hann

Magdalene; dem Oberfelmer Billehm Dezege Brillinge; l. e. T.,

Zohanna Morie, 2. e. S., Steinen. 24. Juli: dem Bleefenners

gebulfen Josef Scharf e. S., Josef Georg, 25. Juli: dem

Rierangskillen Deinrich Souscessen, 25. Juli: dem

Rierenschaft, 25. Juli: Raufmann Souscessen, 25. Juli: den

Robertein bier mit Jesen Franzisch Zapl bier. Zaglöhner

Brechelicht, 25. Juli: Raufmann Shaard Magnit Stiltelin Friedrich

Bier mit kinn Friedreiche Ecksein den zu Magnit Stiltelin Friedrich

Bier mit kinn Friedreiche Ecksein der; Ecknibelichant Johnur,

gen Dans Boll bier mit Bilbelanise Stank ihr im Alleberite

Brechelicht, 25. Juli: Raufmann Shaard Magnit Stiltelin Frankfer

Berteilen ber; Erdebbargskille Deinrich Galf Maßelen Martin Bolch ber

Brechelicht Bie Stankin auf der Erder hier im Alleberite

Brechelicht Schalben bier mit Bilbelanise Stalken ber mit Buit

Brechelicht Bert Belten bert Belter

Aus den Civilftandereaiftern ber Hachbarorte,

Aug auswärtigen Seilmagen und nach directen
Aug auswärtigen Seilmagen und nach directen
Mittheilungen.
Gmillen Bachickten, ben Angloare in bezinnigen Brew diem abstaden,
bedoren. Sin Sodne: Herne verdlenikale,
Geboren. Sin Sodne: Herne verdlenikale,
Flotow. Deren Der Randburd Freiheren d. Mussenbad,
Flotow. Deren Der Randburd Herbert der Verdlenikale,
Deren Ben Geseiche Angeboren. Deren Anglobert,
Deren Ben Geseiche Angeboren.
Deren Angeweiche Angeboren.
Deren Benachen der Benachen unter Angeboren.
Deren Benachen der Benachen unter eine kannet Angeboren.
Deren Konielen Deren Benach Hobbe ab.
Dusselbort. — Eine Lochter Deren Rag-Kommeliker Doeller
Müssel (Wocht). Deren Landburd hobbe ab.
Dusselbort. — Eine Lochter Deren Rag-Kommeliker Doeller
Müssel (Wocht). Deren Landburd hobbe ab.
Deren Müssel sieher. Berein Berichen Gestern Müssel
Galloch, Rossel. Deren Oberfolter Korolinger. Blattarofers
weiter. Deren Begebe, Köln. Deren Dussipsse-Spierre Stront,
Lidott.

L. Schellenberg'sche Hul-BuchGrackerei